

Wil, 16. September 2026

Medienmitteilung

Gästetaxe nur mit Augenmass und klarem Nutzen

Die FDP.Die Liberalen Wil hat im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zum geplanten Gästetaxenreglement Stellung genommen. Die FDP steht einer neuen Abgabe grundsätzlich kritisch gegenüber, insbesondere wenn man berücksichtigt, dass derzeit ein ausreichend etabliertes Tourismusangebot noch nicht existiert.

Wenn eine Gästetaxe kommt, muss sie tief bleiben. Die FDP Wil fordert deshalb, dass die Abgabe im heutigen Zeitpunkt höchstens CHF 3 pro Übernachtung und Person beträgt. Eine im Reglement vorgesehene Bandbreite von CHF 4 bis CHF 10 erachtet sie im schweizweiten Vergleich als zu hoch.

Zudem verlangt die FDP eine klare und enge Zweckbindung. Mit den Einnahmen dürfen nur Leistungen finanziert werden, die einen überwiegenden und nachweisbaren Nutzen für die Gäste haben. Allgemeine Leistungen für die Wiler Bevölkerung wie z.B. Blumenschmuck, Weihnachtsbeleuchtung oder allgemeine Infrastruktur sollen nicht über die Gästetaxe finanziert werden.

Die FDP fordert ausserdem einen einfachen und digitalen Vollzug, eine faire Behandlung verschiedener Unterkunftsformen sowie klare Regelungen bei Befreiungen, Inkasso und Rechtsmitteln.

«Eine Gästetaxe darf kein Freipass für zusätzliche Einnahmen der Stadt sein. Entscheidend ist, dass die Gäste für eine klar erkennbare touristische Leistung bezahlen – und nicht für allgemeine Aufgaben der Stadt.»

* * *

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Remo Wagner, Co-Präsident FDP Wil, 079 836 86 96, praesidium@fdp-wil.ch